

Gedichte im Unterricht

Immer wieder stehen Gedichte in JUMA, zum Beispiel auf der Rückseite von Heft 2/2001 – für Deutschlehrerin Ludmila Sokolowa aus Lipezk, Russland, Anlass zur Beschäftigung mit „konkreter Poesie“.

■ Handlungsorientiert und schüleraktiv

Für mich ist kreatives Schreiben ein wichtiger Bestandteil handlungsorientierten und schüleraktiven Deutschunterrichts, dessen Vorteile meines Erachtens auf

- pädagogischer
- sozialer
- didaktischer
- emotionaler

Ebene liegen. Auf pädagogischer Ebene wird eine selbstständig denkende und handelnde Persönlichkeit erzogen, die sich eine eigene Meinung bildet und sie auch vertritt. Auf sozialer Ebene lernen die Schüler Teamarbeit und partnerschaftliches Verhalten. Auf der didaktischen Ebene erwerben sie aktiv Sprachkompetenz. Auf der emotionalen Ebene schließlich kann jeder Persönliches einbringen.

■ Konkrete Poesie

Moderne deutsche Poesie kommt oft ohne Reime aus und vielfach ohne viele Worte. Ein Beispiel dafür ist die so genannte konkrete Poesie (vgl. TIP 3/92, Seite 44). Damit können selbst Sprachanfänger sehr kreativ Gedanken zum Ausdruck bringen. Zwei Beispiele aus meiner 6. Klasse:

Landschaft

Waldwaldwaldstadtstadt
Waldwaldstadtstadtstadt
Waldwaldwaldwaldstadt
Waldwaldwaldstadtstadt
Waldwaldwaldstadtstadt

Waldstadtstadtbaumstadt
Waldstadtstadtstadtstadt
Stadtstadtstadtbaumstadt
Waldstadtstadtstadtbaum
Baumstadtstadtstadtstadt

Shenja Sachertschenko

Familien

Vater Mutter
SohnTochterSohn
TochterTochterSohn
SohnSohnTochter

Vater Mutter
Kind Hund

Xenia Fatejewaja

■ Spiel mit Reimen

Mit Reimen zu spielen, macht den Schülern Spaß. Auch hierfür braucht man keine perfekten Sprachkenntnisse. Ein Beispiel:

Kein Garten ohne Spatz,
Keine Insel ohne Schatz.
Kein Urlaub ohne Reise,
Kein Fest ohne Speise.

Marina Bortnikowa

In diesem (und im nächsten Beispiel) helfen derlei Gedichte zudem beim Üben grammatischer Formen.



Die Rose

gekauft
gepflanzt
gegossen, gedüngt, gegossen

geblüht
gefremt

Oxana Potschujewa

■ Sprache als Instrument

Bei derlei Beschäftigung mit Sprache (für mich ein perfektes Beispiel für handlungsorientierten Unterricht) erleben die Schüler eine Fremdsprache nicht als etwas Kompliziertes und daher Abschreckendes, sondern als ein Instrument, mit dessen Hilfe sie ihre Gedanken, Erfahrungen und Emotionen zum Ausdruck bringen können.

Manchmal wundern sich die Schüler selbst, was sie alles (auf Deutsch) ausdrücken können. Das gibt ihnen nicht nur Bestätigung, sondern macht vor allem Lust auf mehr!